

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vorlagennummer:
613/290/2019

Durchgangsverkehr Schlehenstraße / Heiligenlohstraße - Antrag 108/2019 des Stadtteilbeirates Innenstadt vom 01.07.2019

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	10.12.2019	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	10.12.2019	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
Amt 66

I. Antrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Rechtsabbieger von der St 2240 in die Heiligenlohstraße gemäß der Planskizze in Anlage 2 für ein Jahr auf Probe zu sperren.
2. Der Antrag 108/2019 des Stadtteilbeirates Alterlangen vom 01.07.2019 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Stadtteilbeirat Alterlangen hat mit Antrag Nr. 108/2019 die Verwaltung um Prüfung gebeten, welche Maßnahmen getroffen werden können, um den Durchgangsverkehr im Anliegerbereich Schlehenstraße / Heiligenlohstraße zu reduzieren. Außerdem soll geprüft werden, ob eine Geschwindigkeitsreduzierung sowie verstärkte Kontrollen in dem Gebiet möglich sind.

In der Sitzung des Stadtteilbeirates am 24.09.2019 hat die Verwaltung über die aktuelle Verkehrsentwicklung berichtet und die Sperrung des Rechtsabbiegers von der St 2240 in die Heiligenlohstraße empfohlen. Darüber hinaus wurden weitere Maßnahmen (z.B. Einbahnstraße, Vollsperrung, Verkehrsberuhigte Bereiche etc.) geprüft, die aber unter Berücksichtigung der Vor- und Nachteile für die Anwohner nicht weiterverfolgt wurden.

Der Stadtteilbeirat wollte in dieser Sitzung noch keine Entscheidung treffen, sondern erst intern beraten. Hierüber wurde im UVPa am 19.11.2019 mit MZK 613/282/2019 berichtet. Am Tag dieses Ausschusses lag der Verwaltung die Stellungnahme des Stadtteilbeirates mit folgendem Inhalt vor: „Der Stadtteilbeirat Alterlangen beantragt eine sofortige Maßnahme zur Abstellung des massiven Schleichverkehrs aus der ST2240 aus Richtung Dechsendorf kommend, in die Heiligenlohstr. einbiegend, durchzuführen. Hierzu soll der Einfahrtstreifen von der ST2240 aus Dechsendorf kommend in die Heiligenlohstr. bis zur kl. Verkehrsinsel baulich mittels Baken o. Ä. komplett gesperrt werden.“

Im UVPA wurde darüber hinaus um Prüfung gebeten, ob der Schleichverkehr durch eine Verbesserung der Verkehrssituation für die Schüler des Schulzentrums West erreicht werden könnte. Dies könnte zum einen durch eine Verbesserung der Bushaltestelle Schulzentrum West erfolgen, zum anderen die Einrichtung einer Hol- & Bringzone im östlichen Stutzen des Kosbacher Damms.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Basierend hierauf hat die Verwaltung die Vorschläge konkretisiert und schlägt eine Sperrung des Rechtsabbiegers von der St 2240 in die Heiligenlohstraße gemäß Anlage 2 für ein Jahr auf Probe vor. Diese Maßnahme könnte, soweit es die Witterung und die personellen Ressourcen zulassen, kurzfristig umgesetzt werden. Die Verwaltung würde im Anschluss die verkehrliche Entwicklung prüfen und den Stadtteilbeirat hierüber informieren. Wenn sich die Maßnahme bewährt, soll hierfür eine dauerhafte bauliche Lösung entwickelt werden.

Die infrastrukturelle Verbesserung der Bushaltestelle für das Schulzentrum West sowie die Einrichtung einer Hol- & Bringzone sollen 2020 geprüft und der UVPA über das Ergebnis informiert werden.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verwaltung wird beauftragt, die infrastrukturellen Maßnahmen kurzfristig umzusetzen und die planerischen Vorschläge 2020 zu prüfen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	3.000€	bei Sachkonto: 522.102
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- ☒ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 660290/54125210/522102
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen:

Anlage 1: Antrag Nr. 108/2019 des Stadtteilbeirates Alterlangen

Anlage 2: Straßenplan Sperrung Rechtsabbieger in Heiligenlohstraße

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 10.12.2019

Ergebnis/Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Rechtsabbieger von der St 2240 in die Heiligenlohstraße gemäß der Planskizze in Anlage 2 für ein Jahr auf Probe zu sperren.
2. Der Antrag 108/2019 des Stadtteilbeirates Alterlangen vom 01.07.2019 ist damit bearbeitet.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Gensler
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 10.12.2019

Ergebnis/Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Rechtsabbieger von der St 2240 in die Heiligenlohstraße gemäß der Planskizze in Anlage 2 für ein Jahr auf Probe zu sperren.
2. Der Antrag 108/2019 des Stadtteilbeirates Alterlangen vom 01.07.2019 ist damit bearbeitet.

mit 7 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Gensler
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang